

= v o r r a n g =

✶ flugzeugkatastrophe moskau 8

wie prokurist kreisler erklarte, nahm die aua mit den verschiedenen versicherungsgesellschaften bereits fuehlung auf und erhielt von ihnen das versprechen, dass man fuer den materiellen schaden voll aufkommen werde. die sogenannte sitzplatzversicherung bewegt sich im rahmen des warschauer abkommens und konnte im bezug auf die hoehe nicht bekanntgegeben werden. irgendwelche maengel bezueglich der technischen einrichtungen des moskauer flughafens, bzw. beanstandungen ueber das funk-leitsystem wurden der aua bisher nicht bekannt, acht passagiere der ungluecksmaschine sollen in warschau ausgestiegen sein, wobei dort keine passagiere an bord genommen wurden, da der aua die diesbezuglichen traffic-rechte fehlen, d. h., es ist ihr nicht erlaubt, passagiere in warschau an bord zu nehmen. der kursbetrieb nach moskau wird derzeit durch umbuchungen aufrechterhalten, wobei die polnische luftlinie lot sich eingeschaltet hat, das flugprogramm der aua wird daher mit den fuenf verbleibenden maschinen ausgerichtet, wobei der kuenftige streckeneinsatz zur zeit noch nicht feststeht.-(fortsetzung)+ 1700 sk+